

Allergnädigst privilegiertes

Leipziger Tageblatt.

No. 101. Dienstag, den 9 October 1821.

Börse in Leipzig,
am 8. October 1821.

C o u r s e

von
Staatspapieren im Conv. 20 Fl. Fuß

	P.	G.		P.	G.
Königl. Sächsische Steuer-Credit-Cassenscheine, unverlosbare à 3 pC.	—	99 $\frac{1}{2}$	Spitz-Scheine unverzinsbar à 24, 26 28 und 30 Thl.	—	—
große	—	99 $\frac{1}{2}$	à 32, 33, 35, 37, 39, 40, 42, 44, 46 u. 48 Thl.	—	—
kleinere	—	99 $\frac{1}{2}$	Ehemalig königl. sächsische, jetzt königl. preussische Steuer-Credit-Cassenscheine unverwechelte à 3 pC.	—	—
Dergl. Anleihe von 1821 à 4 pC. von 1000 u. 500 Thl.	—	108	Dergl. verlosbare, mit einem Buchstaben à 3 pC.	—	—
von 200, 100, 50 u. 25 Thl.	—	108	von 1000 und 500 Thl.	—	82 $\frac{1}{2}$
K. Partial-Obligat. bei Frege & Gemp. à 5 pC. von 1810	—	105 $\frac{1}{2}$	von 200 u. 100 Thl.	—	82 $\frac{1}{2}$
von 1000 u. 500 Thl.	—	105 $\frac{1}{2}$	Central-Steuerscheine à 5 pC. von 5000 Thl.	—	102 $\frac{1}{2}$
von 200 u. 100 Thl.	—	105 $\frac{1}{2}$	von 2000 u. 1000 Thl.	—	103
Anleihe d. Cassenbillet-Commis. à 4 pC. von 1000 u. 500 Thl.	—	105 $\frac{1}{2}$	v. 500, 200 u. 100 Thl.	—	103 $\frac{1}{2}$
v. 200, 100 u. 50 Thl.	—	105 $\frac{1}{2}$	Cammer-Credit-Cassenscheine à 2 pC. La. Aa. von 1000 Thl.	—	—
Cammer-Credit-Cassenscheine La, Bb. Cc. Dd.	—	88 $\frac{1}{2}$	à 3 pC. La. B. C. D. v. 500, 100 u. 50 Thl.	—	—
à 2 pC. zu 500, 100 u. 50 Thl.	—	99 $\frac{1}{2}$	Spitz-Scheine, unverzinsbar von 25 27, 29 und 31 Thl.	—	—
La, A. à 3 pC. von 1000 Thl.	—	99 $\frac{1}{2}$	v. 34, 36, 38, 41, 43, 45, 47 u. 49 Thl.	—	—
			Leipziger Stadtscheine à 5 pC. v. 1807	—	103 $\frac{1}{2}$
			v. 1000 u. 500 Thl.	—	108 $\frac{1}{2}$
			v. 200, 100 u. 50 Thl.	—	—
			Desgleichen von 1813	—	109
			v. 1000 u. 500 Thl.	—	109
			v. 200, 100 u. 50 Thl.	—	—

Börse in Leipzig,

am 8. October 1821.

Course im Conv. 20 Fl. Fufs.			Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.	k. S.	135½	—	—
do.	2 Mt.	135	—	—
Angsburg in Ct.	k. S.	100	—	—
do.	2 Mt.	99½	—	—
Berlin in Ct.	k. S.	104½	—	—
do.	2 Mt.	105½	—	—
Bremen in Louisd'or	k. S.	—	110	—
do.	2 Mt.	109½	—	—
Breslau in Ct.	k. S.	105¼	—	—
do.	2 Mt.	105¾	—	—
Frankf. a. M. in WG.	k. S.	99½	—	—
do.	2 Mt.	99½	—	—
Hamburg in Banco	k. S.	146½	—	—
do.	2 Mt.	145½	—	—
London p. L. st.	2 Mt.	6. 18¼	—	—
do.	3 Mt.	6. 17½	—	—
Paris p. 500 Fr.	k. S.	80	—	—
do.	2 Mt.	79½	—	—
do.	3 Mt.	79½	—	—
Course im Conv 20 Fl. Fufs. Briefe. Geld.				
Wien in Conv. 20 Kr. k. S.	—	—	100½	—
do. 2 Mt.	100	—	—	—
do. 3 Mt.	99½	—	—	—
Louisd'or à 5 Thl.	110	—	—	—
Holländ. Ducaten à 2½ Thl.	—	—	13½	—
Kaiserl. do. do.	—	—	13½	—
Bresl. do. à 65½ As do.	—	—	12½	—
Passir. do. à 65 As do.	—	—	11½	—
Species	—	—	—	—
Verl. } Preufs. Courant	—	—	104½	—
} Cassenbillets	—	—	101	—
Gold p. Mark fein cölln.	—	—	214	—
Silber 15löth. u. dar. p. do.	—	—	13. 11	—
do. niederhaltig do.	—	—	—	—
K. k. östr. Anl. 1820 à 100 Fl.	—	—	106½	—
Excl. Zinsen. } Dergl. à 250 Fl. u. 4 pCt	95	—	—	—
} Actien d. Wiener Bank	618	—	—	—
} K. öster. Metall. à 5 pC.	74	—	—	—
} K. pr. Staats-Schuld-	—	—	—	—
} scheine à 48 in pr. Ct.	68½	—	—	—
} Dgl. m. Präm.-Scheinen	—	—	95½	—

Universitätsnachrichten.

Am 25. und 26. disputirten die Herren Studiosen der Rechte: Herr Heinrich Anton Förster aus Auerbach im Voigtlande, und Herr Carl Franz Germann aus Großenhain im Meißenschen, beide unter dem Präsidium des Herrn Oberhofgerichtsraths D. Jac. Friedrich Rees, wobei Ersterer der Stud. der Rechte Herr Heinrich Wilh. Schider aus Dresden, und Herr Gottl. Friedrich Schilbach aus Lauterbach im Voigtlande, letzterem aber die Studiosen der Rechte: Herr Friedrich Esaias Häntschel aus Königstein und Herr Fr. Moriz Haase aus Pirna, opponirten.

Am 28. September disputirte unter dem Vorsitz des Herrn Oberhofgerichtsraths und Professors D. Joh. Gottfr. Müller, der Stud. jur. Herr Friedrich Ludwig Blesky, aus Baugen; seine Opponenten waren: Herr Curt Ewald Petrich und Herr Ehrenfried August Martin, beide Studierende der Rechte aus Baugen.

Am 2. October disputirte, unter dem Präsidium des Herrn Oberhofgerichtsrath D. Jac. Friedrich Rees, der Stud. jur. Herr Curt Ewald Petrich, aus Baugen, und hatte die Herren Studiosen der Rechte: Georg Eduard Herold aus Leipzig und Fried:

rich Ludwig Blesky aus Baugen zu Opponenten.

Am 4. Oktober disputirte unter dem Vorsitz des Herrn Oberhofgerichtsrath und Ritters D. Christ. Gottlob Haubold, der Stud. jur. Herr Heinrich Ferdinand Grille aus Dresden, und es opponirten ihm die Prn. Studiosen der Rechte: Franz Paul Elfried Dulherne und Heinrich Wilhelm Schider, beide aus Dresden.

Am 5. Oktober unter Herrn Oberhofgerichtsrath und Prof. D. Karl Klien, der Stud. jur. Herr Carl Friedrich Christian-Uhlemann aus Prödel, dessen Opponenten die Herrn Studiosen der Rechte: Georg Eduard Herold aus Leipzig und Carl Friedrich Herrmann aus Delitzsch, waren.

Literarische Neuigkeit.

Bei Paul Friedrich Vogel, in Hohmanns Hofe, erschien vor Kurzem das erste Heft eines neuen naturhistorischen Werkes, das mit Recht allgemein empfohlen zu werden verdient. Es führt den Titel:

Schmetterlings - Cabinet

für

K i n d e r,

oder kurze Beschreibung der europäischen Schmetterlinge.

Nebst einer Anweisung solche zu fangen, aufzubewahren und aus Raupen zu ziehen.

Mit 47 nach vorzüglichen Exemplaren gezeichnet, in Kupfer gestochenen und illuminirten Abbildungen. (Preis 1 Thl. 12 Gr.)

Es hat dieses Werk vor einer großen Menge anderer Jugendschriften den bedeutenden und sehr schätzbaren Vorzug, daß die Jugend durch dasselbe zu einer sehr richtigen Anschauung der dargestellten Gegenstände geleitet wird, indem solche mit höchstem Fleiß nach der Natur gezeichnet und mit so treuer Sorgfalt nach dem Leben kolorirt sind, daß ihnen der Kenner durchaus sein Lob nicht versagen kann, und durch mehrere Abbildungen sogar der eigeninnigste Forscher sich zufrieden gestellt finden wird.

In dieser Hinsicht finden wir denn auch dem gewählten Titel: für Kinder, viel zu bescheiden und im Grunde gar nicht passend; und er hätte mindestens heißen sollen: für die erwachsene Jugend und ihre Freunde. — Hätte der Verleger gewollt, so konnte er diese 47 hier abgebildeten Schmetterlinge recht süglich in 3 Hefte vertheilen, und sich das Heft mit 1 Thl. 8 Gr. bezahlen lassen, was man nicht zu theuer gefunden haben würde; um so lobenswerther ist seine Gemeinnützigkeit, mit welcher er einen so äußerst mäßigen Preis für das nette Werk bestimmte.

Der die Kupfer begleitende Text ist kurz, gedrängt, faßlich und zur Gnüge instruktiv, so daß sich das Ganze nicht nur zu einem besonders zweckmäßigen Geschenk für die Jugend, sondern auch zu einem wünschenswerthen Hülfsbuche für Erwachsene eignet. Binnen Kurzem haben wir auch das zweite Heft zu erwarten.

A u f f o r d e r u n g.

Da Deutschlands Handel und Kunstfleiß nunmehr bald zu Grabe getragen wird, so halte ich es für zweckmäßig, die hier anwesenden Ver-

ren Kaufleute und Fabrikanten auf meine Schrift aufmerksam zu machen, welche ich vor 8 Monaten beim hohen Bundestage eingereicht habe.

Obgleich ich nun zwar von mehreren fürstlichen Regierungen mit Belobungsschreiben beehrt worden bin, indem sie meinen vorgeschlagenen Plan, zum besten der Finanzen und des Handels, ausführbar und heilsam finden; fordere ich dennoch die hier anwesenden Herren Kaufleute und Fabrikanten auf, diese Schrift zu lesen,

und die noch fehlenden Punkte mir im Laufe dieser Messe mitzutheilen, damit ich solche meinem beim hohen Bundestage eingereichten Plan beifügen kann.

Leipziger Michaelismesse 1821.

H. W. Schwarz, Reichsstraße Nr. 503.

Die Schrift ist beim hiesigen Buchhändler Herrn Wilhelm Engelmann für 4 Gr. zu haben.

Ernst Müller, Redakteur.

Theateranzeige. Heute, den 9. Oktober: des Herzogs Befehl.

Anzeige. Auch wir empfehlen uns unsern Gönnern und Freunden für diesen Winter im Unterricht des Tanzens, und bitten ergebenst, das uns bisher geschenkte gütige Zutrauen auch jetzt zu erneuern. Zugleich machen wir bekannt: daß die beliebten in der Leipziger Zeitung 1821, Beil. 101 bemerkten Tänze, wovon die erste Auflage bereits vergriffen war, wieder neu zu haben sind.

G. L. Klemm und Sohn, Lehrer der Tanzkunst, Hotel de France Nr. 27.

Anzeige. An verflossener Jubilate-Messe hat ein Fremder in irgend einem Gewölbe ein Päckchen, worinnen 3 Stück englische Spitzen befindlich waren, liegen lassen. Sollte solches gefunden worden seyn, so wird höflichst gebeten, es in der Handlung der Herren Henschler und Glöckner hier abzugeben.

J. G. Züblin älterer, aus St. Gallen in der Schweiz, bezieht diese Messe wieder mit einem frischen wohlaffortirten Lager schweizerischer baumwollenen Waaren, weißer und farbiger Artikel, mit und ohne Stickerei; Stückgut, Lächer, Einsat, Kleider, Garnirungen etc. Er verspricht reelle Bedienung und billige Preise. Sein Gewölbe ist in der Reichsstraße Nr. 606, den Fleischbänken gegenüber.

F. Arles, aus Paris,

bezieht, wie gewöhnlich, diese Messe mit einem Lager Pariser, Lyoner und Nismes Shawls, hält auch ein vorzüglich schönes Lager von türkischen und französischen Cachemirs. Barthels Hof, eine Treppe hoch.

Wolf Liepmann, aus Hamburg,

empfehlte sich in allen Gattungen feinen Havanna- und andern Cigarren, feinen Tabaken, acht englischer Seife, Eau de Cologne, und verspricht die billigsten Preise. Sein Lager ist im Brühl Nr. 454, neben dem Heilbrunnen.

Hartwig & Freitag, Peterstraße Nr. 36,

empfangen einen ganz neuen Stoff zu Damenkleidern, Irlandoise.

**Preis-Courant aus der Liqueur- und Chokoladen-Fabrik von
W. D. Hohl in Leipzig, Fleischergasse Nr. 226.**

1. Liqueure nach Breslauer Art.

Christophlet	}	die Flasche 16 Gr.
Himbeer		
Johannisbeer		
Kirsch		
Maraschino		
Drangenblüthen		
Pomeranzen, grüne		
Rosen		
Zimmt		
Vanille		

2. Liqueure nach Danziger Art.

Anis	}	die Flasche 14 Gr.
Bitter-Kräuter-Magenwasser		
Krampambuli		
Ehestandswasser		
Goldwasser		
Kalmus		
Kümmel		
Magenwasser		
Magenwasser mit Pfeffermünze		
Nelken		
Parfait d'Amour		
Pfeffermünze		
Pomeranzen, roth		
Pomeranzen, weiß		
Persiko		

3. Doppel-Sorten.

Anis	}	die Kanne 9 Gr.
Citronen		
Kirsch		
Goldwasser		
Kümmel		
Krausemünze		
Magenwasser		
Nelken		
Pfeffermünze		
Persiko		
Pomeranzen, roth und weiß		
Spanischbitter		
Wacholder		

4. Mittel-Sorten.

Anis	}	die Kanne 7 Gr.
Citronen		
Kirsch		
Goldwasser		
Kümmel		
Krausemünze		
Magenwasser		
Nelken		
Pfeffermünze		
Persiko		
Pomeranzen, roth und weiß		
Spanischbitter		
Wacholder		

5. Einfache Sorten.

Anis	}	die Kanne 5 Gr.	}	die Kanne 5 Gr.
Citronen				
Kirsch				
Kümmel				
Krausemünze				
Magenwasser				
Nelken				
Persiko				
Pfeffermünze				
Pomeranzen, roth und weiß				
Spanischbitter				
Wacholder				

Essenzen und Extrakte.

Dunsch-Essenz à Bout. 1½ Thl. **Genueser-, Drangen- oder Bischoff-Extrakt** à Bout. 1 Thl.
Genueser-, Drangen- oder Bischoff-Extrakt ord. à Bout. 2 Thl. **Eau de Cologne f. nach J. M. Farina pr.** Kistchen 1½ Thl.

Dergl. in 1, ½ und ¼ Bout.

Dergl. in 1 u. 2 Lothgläsern à Loth 2 Gr. Dergl. ord. 1 Thl.

Bestellungen auf andere, als hier genannte Sorten, in Breslauer, Danziger, italienischen und französischen Liqueuren können in kurzer Zeit ausgeführt werden. — Bei Zurückgabe der Flaschen wird für die Korbflasche 3 Gr. und für die viereckige Flasche 2 Gr. vergütet. — Mehrere Sorten Chocolade, worüber ein besonderer Preis-Courant.

Schwarze und coul. englische Bombasins,

die Elle 4 Gr., verkaufen

Hartwig und Freitag, Petersstraße Nr. 36.

Damascener Rosen-Oel, ächt orientalisches Parfüm.

Diese köstliche Essenz, welche wegen ihres angenehmen durchdringenden Geruchs mit keiner der übrigen, die es noch giebt, verglichen werden kann, und im Orient seit vielen Jahren als das feinste Parfüm im öffentlichen Gebrauch ist, verdient, daß sie zu diesem Zweck auf eine nicht zu kostspielige Weise auch in Deutschland benutzt werde. Ich habe daher das Rosenöl in solchen Portionen zum Verkauf gebracht, daß man für sechs und dreißig Groschen ein mit dieser Essenz gefülltes, schön decorirtes Glas erhält, womit man ein Zimmer und einige mit Wäsche und Kleidungsstücke angefüllte Büreaus nach der dem Glase beigefügten Gebrauchsanweisung ein ganzes Jahr hindurch im feinsten Wohlgeruche unterhalten kann. Leipzig am 25. September 1821.

Thackrah et Smithson,

Fabrikanten aus Leeds und Hamburg,

empfehlen sich diese Michaelmesse mit ihrem sehr schön assortirten Lager von Bombazetts, Merinos, Coatings etc. und versprechen die möglichst billigsten Preise zu machen. Ihr Lager ist in Herrn Peter Richters Hause, Katharinenstraße Nr. 412, eine Treppe hoch.

ENGLISCHE SHAWLS,

George Hamilton, aus Hamburg und Glasgow,

empfehlen sein wohl assortirtes Lager in seidenen Shawls und schottischen Manufakturwaaren, und verspricht die billigsten Preise. Es ist, wie früher, in Herrn Peter Richters Hause, in der Katharinenstraße Nr. 412, eine Treppe hoch.

Bischoff-Essenz aus frischen Orangen,

die sich durch seine Lieblichkeit und Stärke so vortheilhaft auszeichnet, und wovon ein Zwei-Loth-Glas zu 3 Bouteillen hinreichend ist, das Duzend Zwei-Loth-Gläser 1 Thl. 8 Gr., bei Th. Fricke aus Braunschweig,

im Gewölbe neben dem Eingang in Auerbachs Hof auf dem neuen Neumarkt

Marqueur gesucht. Jemand sucht einen Marqueur, der gut Billiard spielen kann. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Joachim Ehlers, aus Wien, empfiehlt sich diese Messe mit einem ansehnlichen Vorrath Fortepianos in Flügelform eigener Fabrikation, von feinen Hölzern, gutem Ton, dauerhaft gebaut und billigem Preis. Das Magazin ist auf dem Saal im Thomätschen Hause Nr. 2. in Leipzig.

Joseph Richter, aus Erfurt, empfiehlt sich zu dieser Messe mit einem wohl assortirten Lager Hamburger Federspulen in allen Gattungen, verspricht die billigsten Preise und reelle Bedienung, und bittet um geneigten Zuspruch. Sein Stand ist auf der Reichsstraße am Eingang in Kochs Hof.

Empfehlung. Unterzeichneter empfiehlt sich zum
Ausschnitt feiner niederländischer Tücher
 zu Fabrikpreisen, und bittet um geneigten Zuspruch.

G. Roskoten,
 Reichsstraße Nr. 403, zwischen Kochs Hof und dem Salzgäßchen.

Empfehlung. Friederike Dbermann, Reichsstraße Nr. 545, empfiehlt sich mit dem neuesten Damen-Puh zu sehr billigen Preisen, nimmt in und außer den Messen Bestellungen darauf an, und bittet um gütigen Zuspruch.

Gesucht. Eine Köchin, die nicht bloß Geschicklichkeit, sondern auch Fertigkeit und die größte Reinlichkeit in ihrem Fache besitzen muß, wegen ihres Betragens aber auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, kann sogleich in einem auswärtigen Gasthose einen Dienst finden, und auf eine gute Behandlung rechnen. Ueber das Nähere giebt Herr Niemschneider im Hotel de France Auskunft.

Reisegelegenheit. Reisende, die ihr eigenes Geschirr haben, von Liegnitz, gedenken bis zum 11. hier abzureisen, wo noch für zwei Personen Platz ist. Wer sich dazu entschließen kann, der melde sich in Nr. 161, Klostersgasse, Danthens Haus 3 Treppen hoch.

Reisegesellschafter gesucht. Jemand, der seinen eigenen Wagen hat, wünscht zum 10. d. M. einen Reisegesellschafter nach Hamburg auf einen Theil der Kosten. Zu melden in der Petersstraße Nr. 28, zwei Treppen hoch.

Reisegesellschafter gesucht. Im Laufe dieser Woche wird ein Reisegesellschafter nach Frankfurt a. M. gesucht. Das Nähere zu erfahren im großen Blumenberg.

Reisegelegenheit. Jemand, der den 12. oder 15. d. M. nach Warschau zu reisen gedenkt, offerirt einen Platz auf gemeinschaftliche Kosten. Das Nähere bei Mathias Gebrüder.

Verloren. Vor etlichen Tagen ist Abends gegen 8 Uhr, vom Posthause bis zum Thomaspfortchen, eine silberne Brille verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird ersucht, solche bei dem Zuckerbäcker C. N. Roner, Klostersgasse Nr. 171, gegen 1 Thaler Belohnung gefälligst abzugeben.

Vertausch. Es ist am vergangenen Sonnabend den 6. Oktober beim Ball im Gewandhaus ein schwarzer Pelzmantel von Levantin mit Behwamme gefüttert, und im Kraßgen mit den Buchstaben H. L. roth gezeichnet, unversehens vertauscht worden; wer selbigen bekommen hat, wird ersucht, ihn gefälligst an den Hausmann Häßler im Paulino abzugeben.

Thorzettel vom 8. Oktober.

Grimma'sches Thor. U.

Gestern Abend.	
Dr. Rittergutsbes. Dehmichen, von Stockhausen, bei Barth	5
Dr. Rittergutsbes. Steiger, von Mannschag, bei Barth	5
Dr. v. Dppen, v. Wernsdorf, im Schilde	6
Dr. Rfm. Preußer, v. hier, v. Lockwitz zurück	6
Dr. Rfm. van der Beck, aus Elberfeld, von Breslau, im Blumenberg	6
Dr. Rfm. Grufius, v. Herzberg, b. Sommerlatte	6
Dr. Kammerhr. v. Fuchs, v. Köckitz, i. Eleph.	7
Die Breslauer f. Post	8
Vormittag.	
Die Baugen: Zittauer f. Post	2
Die Dresdner r. Post	7
Auf der Dresdner Postkutsche: Dr. Kaufm. Klauer, von hier, von Dresden zurück	7
Die Frankfurter f. Post	11
Dr. Kammerhr. v. Schömberg, v. Dresden, im Hotel de Baviere	12
Dr. Oberstlieuten. v. Manig, Rittergutsbes. v. Kühnitsch, im Schilde	12
Nachmittag.	
Dr. Graf v. Bizthum, v. Dahlen, pass. durch	1

Hall'sches Thor. U.

Gestern Abend.	
Auf der Braunschweiger Post: Dr. Berglewe Lantscher u. Dr. Commis Wagenheim, v. Sangerhausen u. Mitau, unbestimmt	5
Dr. Oberbergr. Egger, v. Halle, in Nr. 723	5
Dr. geb. Regist. Kremstz, als Courier, von Berlin, pass. durch	6
Dr. Post. Souillanoff, v. Berlin, pass. durch	7
Vormittag.	
Die Hamburger r. Post	8
Drn. Kammerhrn. v. Rühling u. v. Grünberg, v. Dohenturm u. Halle, im Hotel de Saxe u. bei Förster	9
Nachmittag.	
Drn. Maj. v. Wolff, in pr. Dienst., u. v. Reimann, außer Dienst., v. Zödig, im Adler	1
Dr. Bar. v. Röder u. Dr. Rfm. Türkin, v. Reinhardt u. Magdeb., in d. Sonne u. i. g. Adler	3
Dr. Optm. v. Gärder u. Dr. Maj. v. Springer, in pr. D., v. Berl., Nr. 453 u. D. de Pr.	4

Kanstädter Thor. U.

Gestern Abend.	
Dr. Amtshptm. v. Lettenborn, v. Scheipler, im Hotel de France	5
Dr. Handlungsreis. Ehrhardt, von Braunschweig, im Hotel de Baviere	8

Dr. Rfm. Michel, v. Paris, Dr. Partic. Sague, v. Bristol, und Dr. Handlungsreis. Steinbach, von Kopenhagen, unbestimmt und in der goldnen Kanne

Vormittag.

Die Frankfurter r. Post	9
Dr. Amts-Assess. Osterloh, v. Sangerhausen, im goldnen Adler	9
Dr. v. Däselser, v. Weimar, beim Böttger Förster	11
Dr. Kammerath Los, von Groß-Jena, im goldnen Adler	12

Nachmittag.

Dr. Major v. Geißau, in k. pr. Diensten, v. Werseburg, im Hotel de Russie	1
Dr. Major v. Parner, in k. pr. Diensten, v. Werseburg, im Hotel de Baviere	2
Dr. Bergfaktor Kessler u. Bergrichter Vogel, von Gisleben, beim Act. Streubel	2
Dr. Amtm. Kollé, v. Madeborn, in d. 3 Lilien	4
Die Gähler f. Post	4
Drn. Lieuten. Graf v. Doffonwill u. Dr. v. Funk, in k. preuß. Diensten, von Sangerhausen, im goldnen Adler	6

Peterssthor. U.

Gestern Abend.	
Dr. Rfm. Straube, v. Schneeberg, im Anker	7
Vormittag.	
Dr. Weinhdl. Kräger, v. Benschen, b. Unrein	12
Nachmittag.	
Dr. Apothek. Schröter, v. Zeiß, im Hute	1
Dr. Rfm. Giese, v. Chemnitz, im D. de Russie	2
Dr. Dr. Bang, v. Paris, bei Sander	4

Hospitalthor. U.

Gestern Abend.	
Die Freiburger f. Post	5
Die Nürnberger r. Post	6
Dr. Berggrath Freisleben, a. Freiberg, von Grimma, b. Pilsen	7
Dr. Graf v. Rumigny, k. franz. Gesandter, am k. sächs. Hofe, v. Borna, im D. de Russie	8
Dr. Graf v. Reventlow, k. dän. außerordentl. Gesandter und bevollmächt. Minister, am königl. pr. Hofe, v. Borna, im D. de Russie	11
Nachmittag.	

Dr. Stadtrichter Wahnert u. Oberstadtschrbr. Bösch, a. Chemnitz, im Hot. de Prusse	4
Ihro Durchl. Frau Fürstin von Schönburg, v. Borna, unbest.	5